



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname	█
Vorname	█
Studiengang an der RUB	Romanische Philologie Italienisch_Bachelor 2-Fächer
Gasthochschule	Università degli Studi di Padova
Studienfach/-fächer an der Gasthochschule	HUMAN SCIENCES (0230 Languages)

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr	2024/25
Startsemester	Wintersemester 2024/25
Dauer in Semestern	1

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen	1
Verbesserung der Sprachkenntnisse	1
Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule	1
Das Leben im Ausland	1
Eine neue Kultur entdecken	1
Das soziale/kulturelle Leben	2

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?	Ansehen der Gasthochschule, Ruf des Lehrpersonals, Kurswahl (große Auswahl an Kursen), Attraktivität des Landes / der Stadt
--	---

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?	1
Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?	Höchst erschöpfend und sehr nützlich
Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?	Ja
Wenn ja, welche Art von Unterstützung?	Allgemeine Beratung, Beratung zur Anerkennung von Studienleistungen
Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?	Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?	1
Gab es ein Orientierungsprogramm?	Nein
Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?	Nein
War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?	Nein
Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?	Nein
Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.	Es ist notwendig, eine Gebühr in der Höhe von 22,50 zu bezahlen, um später sich für die Prüfungen anmelden zu können. Man bekommt direkt nach dem offiziellen Erasmus Semesterbeginn Termine, um vorbeizukommen und sich Studierendenausweise zu holen.
Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).	Es gibt viele und gut ausgestattete Bibliotheken, die allerdings über keine Rechner zur Nutzung durch Studierende (wie an der RUB) verfügen. Um für sich einen Arbeitsplatz in einer Bibliothek zu reservieren, ist es notwendig, sich eine Anwendung (OrariUniPD) herunterzuladen und dort die Reservierung(en) zu betätigen.

Aufteilung des akademisches Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses	0
Dauer des 1. Semesters (in Wochen)	12
Dauer des 2. Semesters (in Wochen)	
Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)	
Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)	6
Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?	Ja
Bitte geben Sie an, wie lange Sie Urlaub/Ferien hatten?	20.12-06.01

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)

Storia della Lingua italiana (Bozzola) - ein vergleichbarer Kurs zu analogen an der RuB, nur wird speziell an der Uni Padova die Sprachgeschichte im starken Rückbezug zur Literatur und anhand derer unterrichtet. Die Kenntnis der grundlegenden Begriffe der grammatica storica wird vorausgesetzt, es gibt aber zwei extra Übersichtslektionen dazu und man geht auch ansonsten immer wieder auf die Basics ein. Storia della lingua medievale e rinascimentale (Ziuliani) - dieser Kurs ist eigentlich eine Fortsetzung des ersten. Man liest originale kurze Textausschnitte von Werken aus dem XIII bis XVI Jhd., paraphrasiert und analysiert die darin vorkommenden Sprachphänomene. Es gibt eine Möglichkeit (die ich sehr empfehlen möchte sowie generell alle Präsentationen und Kleingruppenarbeiten, welche die Zusammenarbeit mit den inländischen Studierenden erfordern und befördern, auch sehr empfehlenswert sind), in einer kleinen Studentengruppe, in der vorlesungsfreien Zeit und selbständig, eine Handschrift des XV Jhdts zu analysieren und eine Edition derselben anzufertigen. filologia und critica dantesca - es gibt keine vergleichende Lehrveranstaltung an der Rub. Sie setzt sich intensiv mit allen Werken Dantes auseinander; besonders ausführlich werden Vita Nova und Convivio gelesen und analysiert. Parallel dazu muss man in eigener Arbeit etwa 1/2 der Divina Commedia lesen. Ein Hinweis zu allen Lehrveranstaltungen: sie sind recht frontal angelegt, es gibt nicht so oft wie in Deutschland die Möglichkeit der Interaktion mit den Dozierenden, wie sie v.a. in den Seminaren an der RUB vorhanden ist. Und man muss noch öfter und mehr als in Deutschland in der vorlesungsfreien Zeit arbeiten (etwa Bücher lesen), was dann in der Prüfung kontrolliert wird. Dafür bekommt man allerdings auch mehr CPs(CFUs), 6 oder 9. Und die Prüfungsleistungen sind fast ausschließlich die mündlichen Prüfungen. Die Bewertung zu allen oben aufgeführten Kursen ist hervorragend. Die Anerkennung an der RUB ist auch kein Problem, solange die entsprechenden Lehrveranstaltungen im LA aufgeführt sind.

Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?

- Im Vorlesungsverzeichnis im Internet, wo alle Kurse mit einer kurzen Beschreibung der Lerninhalte und mit anderen nützlichen Informationen, wie etwa der empfohlenen Literatur oder der Zahl von der CFU (= CP in Deutschland) für diesen Kurs, versehen sind. Alle Kurse in Moodle sind mit einem Link versehen, der zu dieser Kurzbeschreibung weiterleitet; - In der ersten Stunde von allen Kursen vom Dozierenden selbst, wie an der RUB üblich; - Infoveranstaltungen der International Office vor Vorlesungsbeginn (dazu im nächsten Punkt ausführlich)

Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?

Italienisch

Wie war die akademische Beratung/Betreuung?

Ich habe keine in Anspruch genommen und bin auch auf keine Möglichkeit gestoßen, die in Anspruch während des Semesters (als regulärer Student/reguläre Studentin) zu nehmen. Aber die Infoveranstaltungen der International Office der aufnehmenden Einrichtung, vor Vorlesungsbeginn auf Englisch in Zoom gehalten und aufgezeichnet auf Drive zur Verfügung gestellt, waren ziemlich erschöpfend und sehr informativ. Die ProfessorInnen sind auch meistens sehr verständnisvoll und freundlich, man sollte bei Bedarf immer diese ansprechen und eventuell gibt es sogar bei einigen die Möglichkeit, einen individuellen Lernplan zu vereinbaren.

Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?

Etwas besser

Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?

Nein

Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.

die höchste Note ist 30 (wobei es allerdings noch 30L, "cum laude" bzw. lode, "mit dem Lob" gibt), und entspricht 1.0 in Deutschland. Die niedrigste Bestehensnote ist 18 und entspricht 4,0 in Deutschland.

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?

Studentenwohnheim

Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?

Ja

Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?

Ich habe ein Zimmer in einem Studentenwohnheim zugewiesen bekommen. Es gab ab und zu Probleme mit WLAN und fast die ganze Zeit mit der Heizung, auch wenn ich eigentlich im großen und ganzen ganz zufrieden bin. Der Platz in den Küchen, verglichen mit der Gesamtanzahl der BewohnerInnen, war relativ knapp bemessen, auch wenn alle meine MitbewohnerInnen super nett und freundlich waren und immer das Miteinanderwohnen perfekt gemeistert haben. Und es war im großen und ganzen ziemlich ruhig. Alternativen sind die Suche im Internet (wobei sich bei weitem als am effektivsten die Gruppen im Whatsapp erweisen, wo man NachmieterInnen sucht), Anzeigen an schwarzen Brettern (bacheca) in der Stadt oder in den Unigebäuden, oder Immobilienbüros vor Ort.

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?

Die Stadt und natürlich das Land generell verfügen über sehr reiche und weitreichende (Kultur-)geschichte, bieten viele Sehenswürdigkeiten, was sowohl Kultur als auch Natur betrifft. Das Kulturprogramm ist ziemlich reichhaltig, es gibt fast immer Konzerte/öffentliche Vorlesungen/Shows/Tage der offenen Tür und sonstige Aktivitäten. Leute vor Ort sind m.A. höflich aber zurückhaltend und machen neue Bekanntschaften eher vorsichtig, entsprechen also überhaupt nicht Stereotypen/Vorurteilen über ItalienerInnen, mit denen man vielleicht ankommen könnte. Sie sind sehr fordernd zu sich selbst und zu anderen, die Meritokratie spielt in der Gesellschaft vielleicht sogar eine wichtigere Rolle als in Deutschland. Die Bürokratie und Abläufe in den öffentlichen Einrichtungen wie Krankenhäuser sind oft komplizierter/verwirrender als in Deutschland, z.B. man bekommt Termine, muss dann aber trotzdem (viel früher) kommen und eine Wartemarke ziehen, um diese Termine aufrechtzuerhalten; Tickets bei der Bahn gelten oft nur für eine bestimmte Zeit und einen bestimmten Zug (manchmal auch nicht), müssen aber auf jeden Fall immer abgestempelt werden usw. Man sollte also besonders in solchen Situationen sehr aufmerksam sein

Haben Sie ein Visum benötigt?

Nein

Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?

Nein

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?

Etwas höher

Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?

Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	370
Verpflegung pro Monat	180
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	100
Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat	250
Sonstiges pro Monat	50

Gesamtbetrag der monatlichen Kosten 950

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	
Visum	
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	120
Kosten für Bücher, Kopien, etc	100
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	
Orientierungsprogramm	
Sonstige Kosten	
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	220

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?	Ich bin damit sehr zufrieden und möchte eine solche Erfahrung auf jeden Fall allen Studierenden ans Herz legen.
Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.	Lenrveranstaltungen, neu gewonnenes Wissen und verbesserte Sprachkenntnisse, neue Frende
Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.	Ich habe keine negativen Erfahrungen gemacht bzw. kann mich nicht an etwas Ähnliches erinnern
Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.	Mündliche Kommunikation, Bürokratische Abläufe, Akklimatisation in den ersten Tagen nach der Ankunft
Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes	1
Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?	Ja
Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?	Ich wurde sehr ausführlich und erschöpfend vor dem Auslandssemester beraten und glaube nicht, dass dem noch etwas hinzugefügt werden sollte; aktive eigenständige Interaktion vor Ort ist m.E. auch ein Teil der Erfahrung eines Auslandssemesters
Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge	Ich möchte mich anschließend nur für die eingeräumte Möglichkeit eines Auslandssemesters und für die wunderbare Beratung vor- und während desselben seitens der RUB und v.a. seitens des [REDACTED] ganz herzlich bedanken

BERICHT ABSCHICKEN

Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen? Ja